



STELLUNGNAHME zum Antrag FDP-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2017/0459
	Verantwortlich:	Dez. 1
Autonomes Fahren/Innenstadt an den Rhein		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.07.2017	21	x	

Kurzfassung

Die Stadtverwaltung begrüßt grundsätzlich das im Antrag offensichtlich gewordene Interesse, das in Karlsruhe und der Region derzeit im Aufbau befindliche Testfeld für autonomes und vernetztes Fahren für einzelne Stadtgebiete nutzbar zu machen.

Den konkreten Antrag, die Einrichtung eines autonom fahrenden Pendelbusverkehrs von der Innenstadt an den Rhein im Rahmen des Testfeld-Trägerkonsortiums zu prüfen, kann die Stadtverwaltung als Mitglied des Konsortiums zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht aufgreifen.

In der feststehenden Testfeldkulisse ist das Testfeldsegment für autonom fahrende Busse für ein spezielles (Wohn-) quaternahes Areal in Karlsruhe vorgesehen, das hierdurch eine verbesserte ÖPNV-Anbindung erhalten soll. Im übrigen können die derzeit verfügbaren autonom fahrenden Busse aufgrund ihrer technischen Auslegung keine derart langen Strecken – wie im Antrag skizziert – im Dauerbetrieb bedienen.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt, den Antrag derzeit nicht weiter zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)						Kontenart:
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)						
Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	abgestimmt mit VBK GmbH	

In Karlsruhe wird zurzeit ein Testfeld für autonomes Fahren im Rahmen eines Forschungsprojekts eingerichtet. Jedoch ist in diesem Testfeld nicht die Verbindung zwischen Innenstadt und Rhein vorgesehen. Bei dem Testfeld für autonome Busse handelt es sich vielmehr um ein quaternahes Areal, das so eine verbesserte Anbindung an den ÖPNV erhalten soll. Hinzu kommt, dass die zurzeit verfügbaren autonomen Busse (Sitzplatzkapazität bis zu 9 Personen und einige Stehplätze) auch von der technischen Auslegung noch nicht solche langen Strecken im Dauerbetrieb bedienen können. Nach dem jetzigen Stand der Technik und der Rechtslage sind die Fahrzeuge immer noch im Stand von Versuchsträgern und benötigen stets eine verantwortliche Begleitperson an Bord. Die autonomen Busse für das Testfeld werden im Rahmen des Forschungsprojektes neu zu beschaffen sein. Weder KVV noch VBK bzw. AVG verfügen im Moment über autonome Busse.

Derzeit ist die Verbindung zwischen der Karlsruher Innenstadt und dem Naherholungsgebiet am Rhein sehr gut mit der Tramlinie 6 (Hirtenweg – Konzerthaus – Europaplatz – Daxlanden), die bis zur Haltestelle Rappenwört fährt, erschlossen. Von der Endhaltestelle Rappenwört sind es je nach Laufweg ca. 500 bis 800 Meter, um den Rhein direkt zu erreichen und von dort zu Spaziergängen aufzubrechen oder die Natur zu genießen.

Die Bedienung der Strecke Europaplatz bis Rappenwört der Tramlinie 6 erfolgt in den Sommermonaten mindestens im 20-Minuten-Takt, in den Sommerferien im 10-Minuten-Takt und in den Wintermonaten im Stunden-Takt, an Sonn- und Feiertagen jedoch auch im 20-Minuten-Takt. Darüber hinaus ist der Rhein über die Stadtbahnlinie 5 zu erreichen. Im Rheinhafengebiet selbst kommt ein Busverkehr schon aus Sicherheitsgründen nicht in Betracht.